

Zwanzig Jahre nach der Lösung der ehemaligen Staaten des Warschauer Pakts und des Westlichen Balkans aus alten Bündnissen und Abhängigkeiten soll die Konferenz zu einer Bilanz anregen. Eine historische Ordnung ist zerfallen, neue Ordnungskonzepte sind hervorgetreten, die miteinander im Wettbewerb stehen. Die Konferenz geht der Frage nach, welche Perspektiven für eine neue Ordnung des postsozialistischen Raumes und für Europa insgesamt bestehen. Dabei sollen die historischen Erfahrungen politischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Ordnungen auf ihre heutige Übertragbarkeit hin überprüft werden.



Zeitpunkt

24. – 25. März 2011

Veranstaltungsort

Collegium Hungaricum Berlin
Dorotheenstraße 12, 10117 Berlin

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 18. März an unter:
info@dgo-online.org

Eintritt frei

Die Konferenz findet mit Übersetzung
in deutscher und englischer Sprache statt.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. (DGO)
Schaperstr. 30 | 10719 Berlin

Tel: +49(0)30 214 784 12
Fax: +49(0)30 214 784 14

www.dgo-online.org

Kooperationspartner

Collegium Hungaricum Berlin
www.hungaricum.de

Polnisches Institut Berlin
www.polnischekultur.de

Integration und Desintegration

Ordnungsmodelle in Europa
20 Jahre nach Auflösung der Sowjetunion
24.–25. März 2011
im Collegium Hungaricum Berlin

Programm

24. März 2011

19:00 Eröffnung und Begrüßung

S. E. Dr. József Czukor
Botschafter der Republik Ungarn in Berlin

Prof. Dr. Rita Süßmuth Präsidentin der Deutschen
Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin

S. E. Dr. Marek Prawda
Botschafter der Republik Polen in Berlin

Eröffnungsvortrag: Europa – das unvollendete Abenteuer

Prof. Dr. Zygmunt Bauman Universität Leeds

20:30 Empfang

25. März 2011

9:00 Vortrag: Modelle politischer Ordnung

Prof. Dr. Jan Zielonka Universität Oxford

9:45 Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Ulrike von Hirschhausen Universität Rostock

Prof. Dr. Endre Kiss Eötvös Universität Budapest

Prof. Dr. Jan Zielonka Universität Oxford

Moderation *Dr. Manfred Sapper*
Zeitschrift OSTEUROPA, Berlin

10:45 Kaffeepause

11:15 Panel I

**Das Versagen von Ordnungsmodellen:
Staaten auf dem Weg zur Desintegration**

Dr. Jörn Happel Universität Basel

PD Dr. Kerstin Jobst Universität Salzburg

Prof. Dr. Ludwig Steindorff
Christian-Albrechts-Universität Kiel

Moderation *Prof. Dr. Jan Kusber*
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

11:15 Panel II

Währungsunion: Sprengstoff oder Kitt?

Dr. Timo Baas Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
der Bundesagentur für Arbeit,
Nürnberg / Freie Universität Berlin

Katarzyna Budnik Polnische Nationalbank, Warschau

Dr. Petr Mach Hochschule für Wirtschaft und
Management, Prag

Moderation *Dr. Hella Engerer* Freie Universität Berlin

11:15 Panel III

**Sprachenpolitik zwischen nationaler Selbstbestimmung
und multiethnischer Integration**

Prof. Dr. Juraj Dolník Comenius-Universität Bratislava

Prof. Dr. Anna Kretschmer Universität Wien

Dr. Volodymyr Kulyk Columbia University New York /
Nationale Akademie der Wissenschaften der Ukraine, Kiew

Moderation *Prof. Dr. Ingeborg Ohnheiser*
Universität Innsbruck

12:45 Mittagspause

14:15 Panel IV

**Autonomie und Minderheitenrechte nach dem Sozialismus –
eine Bilanz**

Assoc. Prof. Dr. Deniss Hanovs Stradins Universität Riga

PD Dr. Andreas Heinemann-Grüder Akademie für Konflikt-
transformation im Forum Ziviler Friedensdienst e.V., Bonn

PD Dr. Sabine Riedel
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Moderation *Prof. Dr. Hans-Henning Schröder*
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

14:15 Panel V

Religion als Integrationsfaktor

PD Dr. Katrin Boeckh Osteuropa-Institut Regensburg

Dr. Ekaterina Khodzaeva Universität Kasan

Dr. Jennifer Wasmuth Humboldt-Universität zu Berlin

Moderation *Prof. Dr. Thomas Bremer*
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

14:15 Panel VI

**Gemeinsamer europäischer Grundrechtsschutz versus
nationale Verfassungskultur**

Prof. Dr. Burkhard Breig Freie Universität Berlin

Dr. Anton Burkov Universität Jekaterinburg

Dr. Matthias Hartwig Max-Planck-Institut für ausländi-
sches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg

Moderation *Dr. Caroline von Gall* Universität zu Köln

15:45 Kaffeepause

**16:15 Abschlussdiskussion:
Perspektiven politischer Ordnung in Europa**

Dr. Nadezhda Arbatova Institut für Weltwirtschaft
und Internationale Beziehungen, Moskau

Prof. Dr. Egbert Jahn Universität Mannheim

Dr. Pawel Kowal
Mitglied des Europäischen Parlaments, Brüssel

Gergely Pröhle Stellvertretender Staatssekretär
für bilaterale Beziehungen im Außenministerium
der Republik Ungarn

Moderation *Dr. Gabriele Freitag*
Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin

17:30 Ende der Konferenz